

Die Landessynode hat am 13. April 2013 zur Konzeption „Schulseelsorge in der EKM“ beschlossen:

1. Die Landessynode nimmt die vorgelegte Konzeption „Schulseelsorge in der EKM“ zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Landessynode dankt allen, die sich bisher für das Arbeitsfeld Schulseelsorge qualifiziert haben und bereits schulseelsorgerlich tätig sind.
3. Das Konzept Schulseelsorge wird unter 4.2 dahingehend ergänzt, dass in Ausnahmefällen auch fachlich qualifizierte und persönlich geeignete Pfarrerinnen und Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter/innen, die keinen Religionsunterricht erteilen, durch ihren Kirchenkreis mit der Ausübung von Schulseelsorge beauftragt werden können.
4. Die Landessynode bittet das Bildungsdezernat, das Arbeitsfeld Schulseelsorge auf der Grundlage der vorgestellten Konzeption in Kooperation mit den Kirchenkreisen zu etablieren und weiter zu entwickeln. Dazu sollen mit den Bundesländern Verhandlungen geführt, welche die Anerkennung der Schulseelsorge als kirchliches Angebot in staatlichen Schulen zu Ziel haben.
5. Die Landessynode bittet das Seelsorgeseminar und das Pädagogisch-Theologische Institut, die Qualifizierung der Schulseelsorger/innen durch geeignete Fort- und Weiterbildungsangebote zu sichern.
6. Die Landessynode erbittet im Jahr 2017 einen Bericht über die weitere Entwicklung sowie die Umsetzung der Konzeption der Schulseelsorge in der EKM.

Anmerkung:

Der Text unter Ziffer 6 wird folgendermaßen korrigiert:

- Honorarzentur am PTI: 20.000 EUR für 2014, 10.000 EUR 2015
- themenbezogene Fortbildungsveranstaltungen: jeweils 3.000 EUR 2013 bis 2015